

Auserwählte, liebe Freunde, denkt, liebe Freunde, denkt über Meine bittere Passion nach, dies seien Tage tiefen Nachsinnens, begreift, wie sehr Ich für jeden von euch gelitten habe. Sprecht zu den Brüdern von Meinem großen Leid und von Meiner Unendlichen Liebe.

Geliebte Braut, dies sind Tage des tiefen Nachsinnens, jeder Mensch müsste sich versenken in den Gedanken an Meine bittere Passion, denn für jeden Menschen jeder Generation bin Ich gestorben, für ihr Heil bin Ich gestorben.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich denke immer an Deine bittere Passion und an das erhabene Opfer, das Du auch für mich auf Dich genommen hast. Wenn ich das Sakrament der Buße empfangen, denke ich: der Priester Gottes kann mir diese Lossprechung geben, weil Jemand für mich bezahlt hat. Ich denke an Dich, Süße Liebe, an Dein Opfer das Du für das Heil auch nur eines einzigen Menschen gebracht hättest, dies hast Du mir in den süßen vertrauten Gesprächen offenbart. Ich denke mit großer Freude an Deine Liebe die schenkt und nicht aufhört zu schenken, denn Du, Jesus, willst dem Menschen Freude geben und wenn Du den Schmerz erlaubst ist es nur, um eine größere Freude vorzubereiten. Ich bin glücklich, mich in diese Gedanken zu versenken, die mich in jeder Qual trösten; zu wissen, von Gott geliebt zu sein, ist unermessliche Freude. Oft ersehnen die Menschen glühend die Liebe eines anderen und glauben an dieses Gefühl, meist bleiben sie enttäuscht, denn die Menschen können nicht wirklich lieben, nur Du, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, vermagst wirklich zu lieben. Ich sehe viel Traurigkeit in den menschlichen Herzen in diesem geschichtlichen Augenblick; ich sehe viel Traurigkeit wegen dem was geschieht, alles scheint zusammenzustürzen: Träume, Pläne; in der Welt ist eine Veränderung im Gange, die Angst einflößt, eine Veränderung die durch und durch erzittern lässt. Die Menschen bemühen sich zu reagieren, aber sie merken, dass eine höhere Kraft am Werk ist, eine Kraft die geheimnisvoll wirkt. Die Reaktionen der Großen der Erde sind verschieden, jeder versucht zu reparieren, zu kitteln, aber sieht, dass die Ergebnisse wohl kläglich sind. Wer Dich im Herzen und im Verstand hat, sagt: Der Allerhöchste Gott hat einen Plan den Er verwirklichen will: dies will Er, dies wird sein. Die Menschen werden sein wie jene, die gegen die Windmühlen kämpfen wollten, mit welchem Ergebnis? Angebeteter Jesus, Du hast mir viele Dinge offenbart, meine Lippen bleiben jedoch verschlossen, weil dies Dein Gebot ist. Mein Gebet vereint sich mit dem der Heiligsten Mutter: ich sehe Sie bei Dir: Ihre Augen sind traurig, Ihr Schleier ist grau. Ich begreife, dass sie die Weltlage vor Sich hat, Sie sieht alles mit Klarheit, die Süßeste Mutter, und stöhnt, stöhnt, hält Fürsprache für jedes Kind und bittet um unsere Mitarbeit, um den Arm der Gerechtigkeit, der überaus schwer ist, noch ein wenig zurückzuhalten. Die sündige Welt ist im Schlamm der Sünde versunken, bei weitem erahnt sie nicht, was der Himmlische Vater für die Aufsässigen der Erde vorbereitet hat, sie lebt in der großen Gedankenlosigkeit, als wäre nichts, sie wagt in der Sünde und wagt es zu sagen: Was ist die Sünde? Gibt es sie? Wer hat die Sünde erfunden? Ich kann nicht verstehen, wie dies geschehen konnte, wie der Mensch in solche Verwirrung fallen konnte, dass er nicht begreift. Ich sehe Deinen Feind in seinem fürchterlichen und entsetzlichen Aussehen, er hat den Verstand umnebelt und das Herz erstarrt, die Menschen der Erde haben sich betrügen lassen und er lacht, lacht und zeigt das Siegeszeichen. Die Heiligste Mutter mit Ihren Allerkleinsten fleht Dich an, Süßer Jesus, damit der Fluss der Heilsgnaden noch nicht aufhöre. Gewähre Deine Barmherzigkeit den Törichten der Erde, sie mögen die Gnaden ergreifen und sich retten, wenn sie sich nicht beeilen, wird der ganze Planet fast menschenleer bleiben, er wird wüst und öde sein. Das von Dir vorbereitete Fest, sei ein prächtiges Fest, das Schönste, das Größte, das Prunkvollste, so wie Du es wünschst.

Geliebte Braut, Ich habe für alle ein Fest vorbereitet, ein Hochzeitsmahl zu dem jeder Mensch der Erde geladen ist, keiner ist ausgeschlossen, Meine geliebte Braut, wirklich keiner, aber am Hochzeitsmahl kann

man nicht mit zerlumpten Kleidern teilnehmen: man muss das Festkleid anziehen. Nun, Meine Engel sind bereit jene aufzunehmen die sich vorbereitet haben und das passende Gewand für das Fest haben, aber sie haben den Befehl den zu verjagen, der es wagt mit unwürdigem Gewand zu erscheinen und verlangt, in solchem Zustand aufgenommen zu werden. Das Fest ist für alle, aber es werden nur jene eintreten die vorbereitet sind.

Du sagst Mir traurig: Unendliche Liebe, ich sehe, dass wenige bereit sind, viele unvorbereitet. Mein Herz zittert beim Anblick, dass alles schon bereitsteht, aber die würdigen Gäste in geringer Zahl sind. Die Welt fährt in ihrer Gedankenlosigkeit fort und bereitet sich nicht vor, während die Engel bereits mit dem musikalischen Vorspiel, den süßen Klängen des Präludiums begonnen haben. Angebeteter Jesus, alles möge sich noch im letzten Augenblick ändern.

Geliebte Braut, Ich spreche noch durch Meine Propheten und Meine Engel, aber dann werde Ich schweigen: die aufsässige Welt wird Mein Schweigen haben. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, treue Braut, tröste Es in Seinem Schmerz wegen der vielen Seelen die Es verlassen haben. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Liebe, vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, die Himmelsmutter ist bei euch, fürchtet nicht, zittert nicht. Gott gewährt Mir bei euch zu sein und dies bereitet Mir große Freude. Ich danke Meinem Sohn für jeden Tag den Er Mir gewährt bei euch zu sein. Meine Kleinen, betrachtet die Zeit immer als große Gabe, Ich führe euren Gedanken zur vergangenen Geschichte: zur Zeit der Sintflut befahl Gott Noah eine Arche zu bauen, er gehorchte, ohne jedoch gut zu begreifen wozu sie nützen sollte. Er gewährte eine lange Zeit um sie zu bauen, als sie jedoch fertig war, merkte es niemand. Es war ein beliebiger Tag, als es zu regnen begann, es regnete und regnete, aber noch merkte niemand, dass etwas Außergewöhnliches geschah, ein Regenfall ängstigt niemanden, niemand beunruhigte sich. Es vergingen Tage, aber der Regen hörte nicht auf, nur als der Wasserstand stark stieg und der Regen nicht aufhörte, begannen alle Menschen zu zittern, zu stöhnen, zu jammern, aber Gott antwortete mit Seinem Schweigen. Er hatte lange gesprochen, aber nachdem jene Zeit beendet war, sprach Er nicht mehr. Die Menschen, verängstigt und beunruhigt, stellten tausend Fragen, es gab Gottes Schweigen. Die günstige Zeit war vorbei, es war jene des Schweigens Gottes gekommen. Geliebte Kinder, als die Menschen der Sintflut zu verstehen begannen, trauerten sie der Zeit nach in der Gott gesprochen hatte, sie dachten an Noah den sie belächelt und verachtet hatten, sie hätten einen einzigen Augenblick noch haben wollen, um ihre Lage zu ändern, aber sie hatten es nicht, sei hatten die günstige Zeit verschwendet und nun war die andere angebrochen. Dasselbe geschah für jene Sodoms: sie hätten den Regen von Feuer und Schwefel aufhalten wollen, aber alles fuhr fort, alles verbrannte; sie hätten einen einzigen

Augenblick haben wollen für die reuevolle Umkehr, aber erhielten ihn nicht. Geliebte Kinder, jetzt wo ihr noch auf Erden lebt, wollt ihr die kostbare Zeit verschwenden, wie es jene taten? Geliebte Kinder, wisst ihr, dass das was geschehen ist, wieder geschehen könnte, vielleicht auf andere Art und Weise, aber mit denselben Ergebnissen? Gott ruft euch zu einer Entscheidung, einzeln ruft Er euch, beim Namen ruft Er euch, denn Er kennt euch alle; auch damals tat Er es, sie antworteten nicht, sie entschieden sich nicht für den Gehorsam, sie blieben stumm, als sie dann flehten, blieb Gott stumm. Geliebte Kinder, bedenkt und überlegt, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was der Himmlische Vater vorbereitet hat für die aufsässige und taube Welt. Geliebte Kinder, antwortet Gott, Der euch aus Liebe ruft, auf eure Antwort wartet, geliebte Kinder, sie sei ein Ja voller Freude, öffnet euch dem Göttlichen Willen, seid bereit mit eurem entschlossenen und glücklichen Ja. Liebe Kinder, Ich bin bei euch um euch zu helfen, Ich bin noch bei euch um euch beizustehen: zögert nicht, bleibt nicht ungläubig, seid bereit mit eurem Ja, bereit und entschlossen, bereit und fügsam. Ich weiß nicht, wie lange Ich noch bei euch sein kann, wisst, dass der Augenblick kommen wird, an dem Meine Erscheinungen auf Erden aufhören werden, diese sind Meine letzten Erscheinungen. Ich will euch helfen, geliebte Kinder, Ich will euch retten. Meine Kleinen, Ich will euch alle in Meine Arme drücken, aber Ich kann es nicht tun, wenn ihr nicht wollt, wenn ihr ablehnt. Greift diesen großen und günstigen Augenblick auf, greift diesen Augenblick auf und lasst ihn euch nicht entgehen.

Gemeinsam loben wir den Allerheiligsten Gott. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria